

Einige Tipps zur Befüllung des Abfallbehälters bei Frost

- Füllen Sie die Abfälle möglichst in Beuteln verpackt in den Restabfallbehälter, so dass feuchte Abfälle, wie zum Beispiel Windeln, keinen direkten Kontakt mit der Behälterwand haben. Bei der Biotonne dürfen es nur Bioabfallbeutel aus Papier sein!
- Lassen Sie besonders feuchte Abfälle, wie Kaffee- und Teefilter, möglichst schon in der Küche gut abtropfen und wickeln Sie diese am besten in etwas Zeitungspapier, verwertbares Verkaufspapier oder Küchenkrepp, bevor Sie diese in die Biotonne werfen.
- Legen Sie den Boden Ihres Restabfallbehälters oder der Biotonne mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier oder leeren Eierverpackungen aus Pappe aus.
- Geben Sie in der Biotonne auch direkt zwischen die Abfälle zerknülltes Zeitungspapier oder natürliches Häckselgut.
- Trennen Sie bei Speiseresten die Flüssigkeit (Soßen, Säfte und Ähnliches) ab und geben nur den festen Rest in die (Bio-)Abfalltonne.
- Lösen Sie am Abfuhrtag, zum Beispiel mit Hilfe eines Spatens, den festgefrorenen Abfall vorsichtig von der Behälterwand.
- Stellen Sie Ihren Abfallbehälter, wenn Sie die Möglichkeit haben, an einen frostsicheren Platz

Die Abfälle dürfen nicht eingepresst oder verdichtet werden, denn dadurch frieren sie noch schneller fest.